

Das Magazin der Wirtschaftsregion Stainz

STAINZ

32. Jahrgang | Nr. 127 | Herbst 2009 | Auflage: 12.400 Stk. | Zugestellt durch Post.at



SCHILCHERLAUF FC SAUZIPF



04. bis 06. September 2009



MESSNER

Der Wurst- & Schinkenexperte



Kunsthandwerksmarkt
am Stainzer Hauptplatz – S. 2

Austrian Hairdressing Award
Team Steinbauer unter den Besten Österreichs – S. 10

Museumsverein Stainz
Programmorschau – S. 11



INHALT

Editorial	2
Apothekentipps	3
Ratgeber	4/5/6/7/8
Unterhaltung	8
Austrian Hairdressing Award	10
Museumsverein Stainz	11
Aus der Region	12/13/14/16
Betriebsvorstellung	15
Sport	17
Jugend	18
Veranstaltungen	20
Nahversorgung	21
Ärztendienst	22

Anmeldung & Infos

www.schilcherlauf.at

IN BESTEN HÄNDEN



Bieten Pflegeplatz
mit liebevoller Betreuung.

Eva's Taxi 
Das Taxi in Stainz
03463 / 20 111
 Mobil: 0699 / 17 02 17 04

RUND UM DIE UHR 

Eva Kraus | Angelisstraße 7/2 | 8510 Stainz
www.evas-taxi.at

Ihr Friseur
Luise Fötsch
 Stainz
 Hauptplatz 7
 03463/23 46

Di bis Fr von 8.00 bis 18.00 Uhr
 Sa von 7.30 bis 12.30 Uhr

„Schummelschinken und Co“

In den letzten Wochen wurde bekannt, dass in vielen Lebensmitteln etwas anderes drinnen ist, als dem Kunden auf der Verpackung in großen Lettern vermittelt wird. Designer und Produzenten machen sich zu Nutze, dass der Kunde nur mit dem Auge kauft und nicht mit dem ganzen Kopf – muss das so sein?

Qualität bei Lebensmitteln hat viele Gesichter: Hochwertige Grundstoffe, Frische, Schadstofffreiheit, gute Verpackung, hübsche Aufmachung ...

Wer qualitätsvoll einkaufen möchte, muss daher auf vieles schauen und darf – wie sich in den letzten Wochen gezeigt hat – nicht alles glauben was im Großdruck auf den Verpackungen steht:

Schinken muss nicht immer etwas mit Fleisch zu tun haben, ebenso wenig wie Käse ein Milchprodukt sein muss! Trotzdem wird mir als Konsument vermittelt, dass ich Schinken oder Käse kaufe. Der Konsument kann nicht mehr sicher sein, dass er tatsächlich ein Fleisch- oder Milchprodukt bekommt, nur weil Schinken oder Käse auf der Verpackung steht.

Aufmerksamkeit und genaues Studieren der Produktbeschreibungen wird immer wichtiger!

Bäuerliche und industrielle Produzenten unserer Region sichern echte, qualitätvolle und gesunde Lebensmittel! Bauernmärkte bieten Produkte, die noch das sind, was sie vorgeben zu sein. Unsere regionalen Lebensmittelproduzenten nehmen ihre Verantwortung gegenüber den Kunden wahr!

So können wir glücklich sein, in einer Region zu leben, wo die Qualität der bei



von
Mag.
Johannes
Maierhofer

uns hergestellten Lebensmittel ein Teil unserer eigenen Lebensqualität ist. Es ist richtig, dass es verdammt hart ist, der Beste zu sein.

Der Beste liefert Lebensmittel aus der Nähe in frischem Zustand!

Nah ist frisch!

Selbst wenn uns große Handelsketten über teure Werbung vermitteln, wie billig Qualität geliefert werden kann, so darf ich als Konsument nicht vergessen, dass eben diese teure Werbung die Qualität der Produkte nicht hebt – im Gegenteil sie verursacht Kosten zu lasten einer hochwertigen Produktion.

Lebensmittel werden weder besser, nur weil sie hochwertig beworben werden, noch steigt ihre Qualität, wenn sie weit transportiert werden.

Ehrliche Qualität braucht Produktion in der Nähe der Konsumenten.

Wir alle sind aufgefordert daran zu denken, wenn wir vor dem Regal stehen und uns für heimische Qualität oder billige Massenware entscheiden.

Ich lade Sie ein, dass Sie Ihrem eigenen Hausverstand folgen und sich für heimische Qualität bei Ihren Lebensmitteln entscheiden – weil Sie es sich wert sind!

Mit besten Grüßen
Ihr Johannes Maierhofer

Kunsthandwerk, das darauf wartet, Sie zu erfreuen.



Stainzer Kunsthandwerksmarkt am 26. und 27. September 2009

Vor Jahren suchte die „Steirische Initiative Kunsthandwerk“ einen geeigneten Ort, um im Herbst einen Markt abzuhalten.

Willkommen war diese Idee auch bei der Werbegemeinschaft und der Marktgemeinde Stainz, die dieses Projekt seitdem finanziell unterstützen.

Was zaghaft begann, wurde zum Erfolg und ist mittlerweile zum 14. Mal fixer Termin im Stainzer „Kulturherbst“. Heuer finden die beiden Markttage am 26. und 27. September statt, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Mehr als 40 Mitglieder der „Steirischen Initiative Kunsthandwerk“ locken alljährlich Interessierte aus nah und fern an. Sie bieten ein breit gefächertes und qualitativ hochwertiges Kunstangebot.



von
Linde
Prelog

So vielfältig wie sie selbst, sind auch ihre Arbeiten und die dabei verwendeten Materialien. Exklusive Einzelstücke aus Ton, Glas, Holz, Metall, Textilem, ebenso wie Pflegeprodukte werden angeboten.

Verstärkt werden sie durch Kunsthandwerker aus Stainz. Im Rahmen dieses Marktes präsentieren sie ihre einzigartigen Werke einem breiten Publikum. Während des Jahres sind die Unikate in den diversen stilvollen Geschäften zu bestaunen und zu erwerben und bilden so eine echte Bereicherung für den Markt Stainz.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt durch die angebotenen Bioprodukte der Bauern aus der Umgebung.

„G'scheit feiern“ mit hochwertigen Lebensmitteln, guter Musik und einem Kunstangebot, das erfreut durch Formen, Farben, Düfte ..., hergestellt mit Freude am kreativen Tun.



Wandern & Bergsteigen

Tipps von der Apothekerin

Der Herbst lädt viele von uns zu Wanderungen in die Berge ein. Ein Vergnügen, das sich positiv auf Gemüt, Seele und das körperliche Wohlbefinden auswirkt.



von
Mag. Gerlinde
Pohorely



Egal, ob man lange Touren oder einen Kurztrip plant: Es empfiehlt sich, die wichtigsten Grundsätze nicht aus den Augen zu lassen.

Aller Anfang ist die richtige **Route:**

Passt man das Ziel den eigenen Fähigkeiten an, steht dem entspannenden Naturerlebnis nichts mehr im Weg.

Am besten informiert man sich im Vorhinein über den geplanten Wanderweg.

Bücher geben detaillierte Auskunft über Schwierigkeitsgrad und Dauer des Weges.

Ratsam ist auch, immer zeitliche Reserven einzuplanen, um mit Überanstrengung, Verletzungen oder Umwegen zu rechtzukommen.

Denn vor allem, wenn es bergab geht, kann man bei Ermüdung leicht stolpern und stürzen.

Die richtigen **Schuhe** sind entscheidender Faktor für Spaß und Sicherheit beim Wandern.

Eine gute Passform gibt Sicherheit auch im Steilhang und verhindert Blasenbildung. Neigen Sie zu Blasen, so gibt es in der Apotheke eigene Pads, die man vorbeugend auf die gefährdeten Stellen kleben kann.

Schlecht sitzende und zu enge Schuhe können auch zu Hornhaut-Veränderungen und Schwielen an den Füßen führen.

Bei der Kleidung ist das „Schichtprinzip“ das empfehlenswerteste.

Mit mehreren dünnen Kleidungsschichten übereinander kann man sich flexibel an Temperatur- und Witterungsbedingungen anpassen.

» ... ein guter **Sonnenschutz** und eine **Erste Hilfe-Apotheke** sollten im Rucksack nicht fehlen ... «

Für alle Fälle sollte man einen Kälte- und Regenschutz dabei haben.

Rucksack-Apotheke nicht vergessen

Wie bei allen Sportarten muss man auch beim Wandern genügend Flüssigkeit und Energie aufnehmen.

Mindestens 1 Liter Wasser und kleine Häppchen an wertvoller Nahrung wie Müsli-Riegel oder Obst sollte man jedenfalls mitnehmen.

Ein guter **Sonnenschutz** und eine **Erste Hilfe-Apotheke** sollten im Rucksack nicht fehlen. Beim Zusammenstellen dieser „**Rucksack-Apotheke**“ hilft Ihnen gerne Ihre Apothekerin, Ihr Apotheker.

Ein Biwaksack und ein Handy (EU Notruf: 112, Bergnotruf: 140) können im Notfall gute Dienste leisten.

Donner und Blitz im Hochgebirge

Vor jedem Ausflug ins Gebirge sollte man jedenfalls einen

Blick auf den Wetterbericht werfen, damit der Ausflug nicht zur Tortur und Gefahr wird.

Kommt man trotz aller Vorsichtsmaßnahmen auf dem Berg in ein Gewitter, ist es wichtig, allein stehende Bäume, Drahtseile, Liftstützen und Wasserläufe zu meiden.

Achtung auf indirekte Gefahren wie Steinschlag, Muren und Vereisung!

Ist das Gewitter genau über einem:

einen absturzsicheren Platz in einer Mulde wählen, eine möglichst kleine Bodenfläche berühren und die Füße eng geschlossen halten (Kauerstellung).



Erwarten Sie mehr...



team
santé

apotheker

stainz | st. stefan



A-8510 Stainz, Hauptplatz 8, Tel: 03463/2156

A-8511 St. Stefan, St. Stefan 15, Tel: 03463/81234

www.apotheker-stainz.at

Die Sommerferien 2009 sind bald Geschichte, das neue Schuljahr mit all seinen Anforderungen und Neuigkeiten wartet auf die Schüler.

Die sind nach neun Ferienwochen erholt und starten mit vollen Akkus ins Winterhalbjahr.

Aber gilt das auch für Ihren Computer?

Immer häufiger nutzen Schüler das Internet, um Ihre Hausübungen, Referate oder Ähnliches vorzubereiten. Leider sind im Netz nicht nur nützliche Informationen zu finden, und so wird mit Schulbeginn auch wieder ein wenig angenehmes Thema aktuell:

Viren und wie man sich vor ihnen schützen kann.

» Warum einen Virens scanner kaufen, wenn es die Dinger eh gratis gibt? «

Prinzipiell gibt es Anti-Viren-Programme von unterschiedlichsten Herstellern und in verschiedensten Preislagen, und

Schulstart – und wie schulfit ist Ihr Computer?

Viren und wie man sich vor ihnen schützen kann. Tipps vom Experten.



von Alexander Baader

viele User schützen ihren Computer mit Virens cannern, die man im Internet gratis zum Download zur Verfügung gestellt bekommt.

Warum also sich einen Virens canner kaufen, wenn's die Dinger eh gratis gibt?

Nun, wie so oft liegt der Teufel auch hier im Detail.

Einerseits umfassen die Gratis-scanner eben nur diesen Scanner und bieten sonst keine weitere Leistungen an.

Das ist bei den Versionen, für die man bezahlen muss, anders:

Hier stehen einem häufig ganze Pakete von Zusatzfeatures zur Verfügung, wie zum Beispiel hochklassige Spamfilter. Noch wichtiger, aber für den User im ersten Moment nicht so ersichtlich, ist aber etwas anderes:

Alle User, die einen Virens canner käuflich erworben haben, werden bei dem Update der Virendefinitionen bevorzugt behandelt.

Das heißt, wenn Sie für Ihren Virenschutz etwas bezahlt haben, beginnt Ihr Programm sofort nach dem Einwählen ins Internet mit einem Definitions-Update, und die neuesten In-

formationen stehen Ihnen immer sofort zur Verfügung.

Wenn Sie aber mit der Gratisversion eines Virens canners arbeiten, werden Sie in die Warteschleife gehängt, bis der Server ungenutzte Kapazitäten frei hat, sodass jetzt auch Sie Ihre neuen Virendefinitionen herunterladen können.

Das kann manchmal lange dauern, im schlechtesten Fall länger als Sie online arbeiten. Dann sind Ihre Daten nicht auf dem neuesten Stand und neue Viren können auf Ihren Rechner ungehindert zugreifen.

Wenn Sie sich zu diesem Thema informieren möchten, wenn Sie andere **Fragen rund um den Computer** haben oder wenn Sie sich für einen **neuen PC, Laptop** oder **Monitor** interessieren, stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

xtreme-web.at

8510 Stainz, Pichling 120
Tel./Fax 03463/25 200
office@xtreme-web.at

Fahrverbot für Dieselfahrzeuge?

Graz will im kommenden Frühjahr nach deutschem Vorbild „alte“ Autos aus dem Verkehr ziehen.

Vermutlich gibt es keine vorrangigen Themen in unserem Land, weshalb der zuständige Umweltlandesrat vor kurzem mit einer Meldung aufhorchen ließ:

Graz will im kommenden Frühjahr eine Umweltzone nach deutschem Vorbild einführen und „alte“ Autos aus dem Stadtverkehr ziehen. Damit wären rund 263.000 Besitzer von Diesel-PKW, die älter als vier Jahre alt sind, betroffen.

In Deutschland war Köln die erste Stadt, bald folgte Berlin und im letzten Jahr wurde auch in München eine Umweltzone eingeführt und bis heute wird heftig über Sinnhaftigkeit und Effektivität dieser Maßnahmen diskutiert. Tatsache ist, dass etwa je ein Viertel der Emissionen durch

Hausbrand sowie Industrie verursacht werden, wobei ersterer bis vor kurzem sogar noch mit Steuermitteln gefördert worden ist und knapp die Hälfte der Emissionen durch Verkehr.

» In der Steiermark würden 30 % aller KFZ den Normen nicht mehr entsprechen ... «

Dabei wird aber übersehen, dass beim Verkehr nur knapp ein Drittel, (also ca. 20 % des gesamten Feinstaubes) aus Abgasen stammt und der überwiegende Teil durch Verwirbelung, (Abrieb der Reifen, Splittstreuung, etc. ...) verursacht wird.

Dieser wesentliche Teil könnte mit kostengünstigen Maßnahmen immens verbessert werden, wenn die Verkehrswege mit Spritzfahrzeugen regelmäßig gesäubert werden.

Ein paar Sätze zum volkswirtschaftlichen Aspekt der „Idee“ des steirischen Umweltlandesrates:

Bei einem Gesamtbestand an KFZ in der Steiermark von ca. 920.000 bedeutet das, dass ca. 30 % aller KFZ nicht mehr entsprechen würden.

Erwartet er sich, dass alle 263.000 Diesel-PKW-Besitzer, deren Auto mehr als vier Jahre alt ist, ein neues Auto, das den Normen entspricht, kaufen und was soll mit den Alttutos, die dann praktisch wertlos sind, weil sie nicht mehr benutzt werden können, passieren? Was macht ein Automobilhändler, der noch „alte“ Fahrzeuge zum Verkauf hat, da ist die nächste Pleitewelle garantiert.



von Josef Hartbauer

Grundsätzlich sollte jedes Auto, das den § 57a-Bestimmungen (Pickerl) entspricht, solange gefahren werden können, bis es nicht mehr funktioniert bzw. diese Bestimmungen nicht mehr erfüllt.

Nichtsdestotrotz ist es notwendig, sich mit dem Problem der Luftverschmutzung auseinanderzusetzen. Es geht um unsere Umwelt und die damit verbundene Lebensqualität unserer Region. Bezüglich echt alter Autos, hier meine ich Diesel-PKWs, die 15 Jahre und älter sind und keinen Partikelfilter haben, muss sich jeder selbst fragen, ob es wirklich notwendig ist, mit so einem alten PKW durch Graz zu fahren.

KFZ HARTBAUER **AUTO CREW**

A-8510 Stainz, Grazer Straße 35, Telefon 0 34 63/20 51
www.kfz-hartbauer.istsuper.com



von Ingrid Harzl



und Maria Halbwirth

Wie läuft's? Sehr gut, danke!

Die neuen Schuhe und Stiefel für den Herbst sind schließlich Selbstgänger. Überzeugen Sie sich selbst.

Zum Start in die neue Herbstkollektion sind tolle Schuhmodelle erschienen und wir stellen Ihnen hiermit die verschiedenen Stilrichtungen im Überblick vor.

Very British.

Lässig eleganter Brit-Chic zählt zu den Megatrends der Saison. Die Basics sind Röhre, Hosen in Karo-Optik, Lederjacken in Naturtönen und natürlich Reiterstiefel.



Auch Spangenspumps und College-Schuhe von HÖGL feiern ihr Comeback.

So ist der royale Country-Look alles andere als langweilig!

» ... mit der neuen Schuhkollektion modische Akzente setzen und trendig den Herbst begrüßen! «

Flower-Power-Mode.

Es lebe die Hippie-Ära! Und mit ihr Flattertuniken und Strickjacken über schmal geschnittenen Jeans.

Als Trendsetterin trägt Frau Schafstiefel im 70er-Jahre-Look aus Velourleder mit Kontrastnähten von GABOR.

Die Farben Bison und Graphit bringen neuen Schwung in die heutige Hippie-Ära!

Ladies First.

Zu klassischen Kostümen, eleganten Wickelkleidern oder Bluse-Rockkombinationen passen ideal Pumps und Stiefel in Krokoprägung von JETTE JOOP.

Modische Akzente setzt Frau mit klassischen Stiefeletten in Budapesterlochung und Sneakers in hübschen Herbst-Farbkombinationen.

Ob Sie nun lieber Schritt halten wollen oder aus der Reihe tanzen, bei uns finden Sie die richtigen Schuhe dafür!



Gustieren Sie bei einem Stainz-Besuch in unserem Geschäft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie bestens beraten!

IMA Schuhe

Schuhe zum Wohlfühlen
8510 Stainz, Tel.: (03463) 555 02

Boutique Okay Mode ohne Grenzen

Die Damenausstatterin bis Konfektionsgröße 48. Gutscheine als modisch-passendes Geschenk. Eigene Änderungsschneiderei für den letzten Schliff.

Sie strahlt einen ganz besonderen Charme aus, die kleine Boutique in der Grazer Straße in Stainz.

Schon die auch auf der Straße ausgestellten Stücke zeigen, dass hier eine Inhaberin mit viel modischem Geschick am Werk ist. Der Eindruck verstärkt sich, wenn man ins Innere tritt und die Fülle des umfangreichen Angebotes gegenüber sieht.

Seit nunmehr fünf Monaten führt **Nicole Kogler** das Geschäft. Die ausgebildete Einzelhandelskauffrau war als Modeberaterin bereits bei der Vorbesitzerin beschäftigt, sie kennt also die Wünsche und Vorlieben ihrer Kundinnen.

„Wir führen Kleidung bis Größe 48“, bietet die engagierte Inhaberin ein aktuelles Sortiment für den Tag und den Abend an.

Sie nimmt bei der Auswahl gerne Reisen ins benachbarte Ausland in Kauf, um Internationalität in die Boutique zu bringen.

Und die Jugend?

„Da kommt mir mein Alter entgegen“, lacht die 27-Jährige, dass ihr der Umgang mit Jugendlichen recht leicht fällt.

„Das Gesamtbild muss passen“, legt Nicole Kogler Wert auch auf die passenden Accessoires.



Viel Zeit bei der Anprobe

Ein Schmucktücherl hier, ein kleiner Schal da können oftmals das berühmte Tüpfelchen auf dem „i“ ausmachen.

Ganz zu schweigen von den Gürteln und Taschen, welche das modische Outfit abrunden. Apropos abrunden:

Sollte ein Teil einmal gerade um das berühmte Frauenhaar zu klein oder zu groß sein, die hauseigene Änderungsschneiderei verhilft binnen Stunden zum passenden Sitz.

Welche Farben bringt der Herbst?

„Karo ist im Vormarsch“, verrät die erfahrene Modeberaterin, die aber auch alle Bee-

rentöne wie Himbeer, dunkles Lila oder Braun im Trend sieht. Doch Worte vermögen die Vielfalt des modischen Angebots natürlich nur halbherzig zu beschreiben.

Am besten ist wohl ein persönlicher Besuch in der Boutique Okay.

Nicole Kogler erwartet ihre Kundinnen montags bis freitags von 8.30 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 18.00 Uhr und am Samstag von 8.30 – 13.00 Uhr.

G.L.

boutique okay
Die Boutique in Stainz



Manuela Marchl, Christine Grinschgl-Pöllabauer und Karin Fedl in ihrem Massageinstitut

Neue Impulse im Massageinstitut Karin Fedl

Karin Fedl, Christine Grinschgl-Pöllabauer und Manuela Marchl sind führend in der individuellen Behandlung mit den neuesten Massagetechniken. Besuchen Sie eine der interessanten Eröffnungsveranstaltungen und überzeugen Sie sich selbst.

Es ist Zeit für Weiterentwicklung und Veränderung, deshalb wollen wir neue Impulse setzen.

Seit neun Jahren besteht nun das Massageinstitut Karin Fedl, und wir sind zu einem begeisterten und vielseitigen Team gewachsen.

Wir, Karin Fedl, Christine Grinschgl-Pöllabauer und Manuela Marchl, sorgen in einer entspannten Atmosphäre gerne für Ihr Wohlbefinden.

Wir sind führend in der individuellen Behandlung mit den neuesten Massagetechniken und durch ständige Weiterbildung behandeln wir unsere Kunden noch erfolgreicher.

Somit bieten wir heute nicht nur den klassischen Massage-

bereich und die Heilmassage an, sondern auch ein Wohlfühlprogramm:

wie z.B. die Aroma-Gesichtsmassage, die Honigmassage und die Klangschalenmassage, auch unser Basenwickel für eine schöne, straffe Haut hat sich bewährt.

Im Juni 2009 wurde unser Wartebereich mit einer außergewöhnlichen Warenpräsentation erweitert.

So haben unsere Kunden eine bessere Übersicht im ausgesuchten Produktsortiment.

Von Aloe vera über Akari Naturkosmetik bis zum E&M Basen-Kur-Programm, die ideale Ergänzung für unseren Behandlungserfolg.

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage
- Medi Taping
- Segment- und Bindege-websmassage
- E&M vital Basen Kur
- Dorn Breuss Methode
- Farblicht
- Basenwickel
- Ganzkörpermassagen mit Aromaölen
- Akari Naturkosmetik
- Aloe vera
- Ohrakupunkturmassage
- Aroma-Gesichtsmassage
- Honigmassage
- Klangschalenmassage



von Karin Fedl

Eröffnungs-Veranstaltungen im neuen Präsentationsraum:

21. bis 25. 09. 09

Aloe vera-Infotage (Verkostung) **15. 10. 09**

„Basen Kur-Beratungstag“ mit persönlichem Einzelgespräch

22. 10. 09

„Das Geheimnis der Akari Naturkosmetik“

Bitte telefonisch voranmelden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unsere **neueste Technik im Bereich Schmerztherapie** heißt **MEDI TAPING®**, sie wird auch als die Schmerztherapie des 21. Jahrhunderts bezeichnet. Völlig ohne Nebenwirkungen erleichtert sie Schmerzzustände und unterstützt den Heilungsprozess.

Durch die Verbesserung der Muskelfunktion und die Ak-

tivierung des Lymphsystems kommt es zu besserer Beweglichkeit und damit auch zur Regeneration.

Indikationen für Medi Taping sind:

Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, muskuläre Schmerzsyndrome, neuropatische Schmerzen, viscerale Schmerzsyndrome.

Die Methode hat sich schon vielfach bewährt und wird nur als Privatleistung angeboten. Eine Abklärung der Schmerzen durch den Arzt ist vorher erforderlich, um dann das Tape gezielt einsetzen zu können. Die Erstbehandlung dauert mind. 30 min. und wird nach einer genauen Anamnese mit einer Massagetechnik kombiniert.

Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Karin Fedl & Team



Der Wartebereich mit einem ausgesuchten Produktsortiment





rathausplatz 2/3
8510 stainz

tel.: (03463) 321 90
mobil: 0699 1139 1083



Die Kunst, eine perfekte Gastgeberin zu sein

Hilfestellung aus dem Hause Messner.



Frau Linde hat immer die richtigen Tipps, wenn Gäste kommen.

Fotos: Archiv Messner

Coocooning nennt die Wissenschaft das Verhalten, wenn Menschen sich verstärkt in die eigenen vier Wände zurückziehen, um die Nestwärme zu genießen.

Während man unter 25 noch die Angst hat, als Couch-Potato das wahre Leben draußen zu versäumen, und das bunte Treiben in Lokalen und öffentlichen Plätzen vorgezogen wird, gewinnt das eigene Heim mit den Jahren immer mehr an Bedeutung. Denn hier kann man entspannt „Qualitätszeit“ mit seinen Freunden genießen.

Das ist schön und gut, wäre da nicht der Anspruch, den kulinarischen Erwartungen der Gäste gerecht zu werden. Ein Anspruch, der Adrenalin-ausschüttungen, chaotische Küchen und gereizte Gastgeber produziert.

Die Damen der Messner-Filiale haben auf die Gastgebersorgen die richtige Antwort: Sei es deftig steirisch oder edel raffiniert.

» Messners-Hauben-Menü für zu Hause «
– urig und edel.

Ein breites Angebot für das „Perfekte Dinner“ steht jederzeit zur Verfügung. So ist zum Beispiel ein „Steirisches Buffet“, mit Rindfleischsalat, warmen Schweinsbraten und Geselchtem, Grammel-Bratenfett, Flecksuppe und köstlichen Aufstrichen, schnell aufgestellt.

Bei Kindergeburtstagen ist man dank Messners-Minischnitzel, Spießchen und Laibchen für Burger die beste Mutter der Welt.

Die Fans des heißen Rostes finden in der Grillinsel gefüllte Spieße, Lendchen, Ripperl, Lamm-, Rind- und Schweinefleisch in verschiedenen Kräutermarinaden.

Wenn dann doch Bratenduft das Heim durchziehen soll, stehen Wokgerichte und fertige Bratenstücke (samt Bratanleitung) bereit.

Wer kein Kochakrobat ist, kann mit den hausgemachten Suppen-einlagen, vorbereiteten Speisen und Salaten ein Mehrgang-Menü auf den Tisch zaubern.

Wer ganz auf der sicheren Seite sein möchte, der bestellt einfach Fingerfood und Bröt-

chen – die immer mit ganz frischen Zutaten und viel Liebe zubereitet werden.

So ist es einfach, ein aufmerksamer und entspannter Gastgeber zu sein!

Mag. Doris Stiksl MSC



Mehr als 5000 Objekte auf www.sreal.at

s REAL – Ihr Immobilienbüro in Stainz

Die erfolgreiche Tätigkeit von Herrn Wilfried Fröhlich als s REAL-Immobilienfachberater im Bezirk Deutschlandsberg veranlasst s REAL zu einer weiteren Standortexpansion in die Marktgemeinde Stainz. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Filiale der Steiermärkischen Sparkasse, Erzherzog Johann Straße 1.

Bei s REAL finden Sie „Alles rund um die Immobilie“. Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, oder auf der Suche nach Ihrer Wunschimmobilie sind, ist s REAL der richtige Partner. Wir beraten Sie auch gerne bei der Bewertung oder Finanzierung Ihrer Liegenschaft.

Für eine persönliche Beratung wenden Sie sich bitte an unseren Immobilienfachberater, Herrn Wilfried Fröhlich oder für Terminvereinbarungen an Frau Heidi Pfeifer.



0664/818 41 40
wilfried.froehlich@sreal.at



05 0100 - 26434
heidi.pfeifer@sreal.at



s REAL Stainz

Service, Sicherheit und Seriosität stehen für s REAL bei der Vermittlung von Immobilien an erster Stelle.



Jeder kennt sie, die kleinen Rechnungen, die jeden Monat kommen und eigentlich kaum auffallen.

Erst wenn man aufs Jahr hochrechnet, erschreckt man bei den Kosten für Büroaufwand, Energiekosten und Betriebsmittel.

Die Sparpotenziale liegen bei Energie und Druckkosten sowie im effizienten Nutzen neuer Technologien.

Die meisten EDV-Anlagen sind mit der Zeit gewachsen und wurden nicht als Komplettlösung integriert.

Dadurch stehen auch teils nicht mehr benötigte Geräte im Office.

Jeder unnötige PC verursacht Stromkosten von € 100,- im Jahr. Oft sind alte Netzwerkkomponenten noch im Einsatz, die nicht mehr benötigt werden. Zum Beispiel wurde ein Switch erweitert und nicht gegen einen größeren getauscht. Hier setzen wir mit Beratung an und machen eine Analyse der Einsparpotenziale. Oft kann auch ohne Neuinvestition gespart werden – meist sind nur kleine Umstellungen

Sparen im Büro

**Gewinnsteigerung ohne Mehraufwand.
EGW – Ein Gute Wahl.**

notwendig – welche sich aber sehr schnell wieder refinanzieren und so beim Sparen helfen. Über die Zeit hinweg sind viele Drucker zusammengekommen, die alle irgendwie verwendet werden.

Die einerseits sehr hohen Druckkosten bei kleinen Geräten und der andererseits hohe Energieverbrauch stellen den größten Teil der Einsparungen dar.

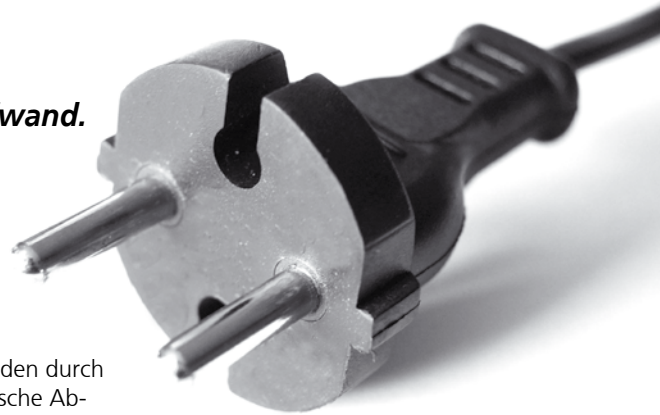
» **Jeder unnötige PC verursacht Stromkosten von € 100,- im Jahr.** «

Großgeräte haben oft nur ein 10tel der Druckkosten und spielen die Kosten für die Anschaffung oft nach kürzester Zeit wieder rein.

Eine optionale Faxsoftware kann zusätzlich Unmengen an Toner, Papier aber auch Zeit sparen.

Nach der Installation solcher Systeme stellte sich bei unseren Kunden durch die elektronische Ablage der Faxe auch ein immenses Zeiteinsparungspotenzial heraus. Das oft minutenlange Durchsuchen von Ordner wird auf Sekunden im elektronischen Ablagesystem reduziert. Internetkosten fallen kaum auf, machen aber aufs Jahr gerechnet einen großen Posten aus. Seit Jahren sinken die Tarife für Internet und Telefon, doch kaum jemand macht sich die Mühe hier zu wechseln. Oft sind es hunderte Euros, die sich hier im Jahr sparen lassen.

Alle diese Punkte ergeben Einsparungen von hunderten Euros jährlich.



Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir vor Ort gerne auch kostenlos beratend zur Seite.

Helfen bei der Umsetzung oder führen diese komplett aus und bieten hier auch einen kostenlosen Tarifcheck an.

Martin Groß & Thomas Ertl, EGW – Eine Gute Wahl, im TEZ Georgsberg, weitere Infos unter:

www.egw-electronics.at



Klimawandel

„Glaubst du an den Klimawandel?“, wollte ein Mittfünfziger von seinem Sitznachbarn auf dem Bankerl unter den Rathausarkaden wissen.

„I schon“, gab der zur Antwort, „i spür den Klimawandel am eigenen Körper, der dringt in den

letzten Jahren sogar bis tief in meine Privatsphäre vor.“

„Wie spürst denn des?“, fragte der andere neugierig.

„Des Klima daham wird von Jahr zu Jahr immer unberechenbarer, des wird immer extremer.

I krieg von meiner Frau ohne Vorwarnung – sozusagen wie a Blitz aus heiterem Himmel – immer öfter kalt – warm!“

„Was hat das denn mit dem Klimawandel zu tun?“, wollte sein Nachbar wissen.

„Du brauchst nur genau hinhör'n, alles aus dem klimatischen Bereich! Sie sagt, mein Lebenswandel wär' gleich unbeständig wie das Wetter, dann wettet sie drauflos, es hagelt in aner Tour Vorwürfe auf mi' nieder, ka Wunder, wenn i dann immer öfter a seelisches Tief hob und dreinschau wie drei Tag Regenwetter, an Hochdruck zagt bestenfalls noch mei' Blutdruckmesser an.“

„Was passt ihr denn net an dir?“, wunderte sich der Mittfünfziger.

„Wenn i ab und zu später heim komm und i hab a bisserl was trun' n, ziag'n sofort dunkle Wolken auf, sie sagt, i hätt' schon wieder den Stoff intus, der mir schadet, und sie riachat bei mir den Schadstoff-Ausstoß a ganz extrem! Solche Aussagen hab'm den Effekt, dass sie mi glei' wieder aus'm Haus treibt, sozusagen ein echter Treibhauseffekt, i hab des ewige Schimpfen und Murren schon satt, i brauch de Murrenabgänge net, dann schwemm i mi glei wieder nieder, die Überschwemmungsgefahr steigt bei mir dadurch von Jahr zu Jahr.“

» **Des Klima daham wird immer unberechenbarer ...** «

„Jeden Tag des Donnerwetter, des wär nix für mi“, pflichtete ihm der andere bei.

„Und mit mei'm Äußeren is sie a net mehr z'fried'n, bei mir hätt' aufgrund der immer



von Kurt Weitzer

häufigeren Überschwemmungen schon a Hangrutschung stattg'fund'n, was früher oben war, wär' jetzt alles noch unten g'rutscht, in die Bauchgegend, sagt sie.

Und nur, weil mir langsam die Haar' ausgehn und i mi manchmal net mehr an alles erinnern kann, schmilzt mir die Polkappe weg, sagt sie, dadurch steigt mein Alkoholspiegel immer mehr an, i wär' vom Untergang genauso bedroht wie Venedig, sagt sie. Natürlich machen mir so feine Prognosen ka Freud, da mach i mi glei' wieder aus'm Staub, de Feinstaubbelastung halt' jo kana auf die Dauer aus!

Sogar mein Doktor sagt, der klimatische Zustand daham sei eine Folge des Klimakteriums, und da fragst du noch, ob i an den Klimawandel glaub?!“



Illustration: Kurt Weitzer

Vermessung



DI Roland Krois

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

WWW.VERMESSUNG-KROIS.AT

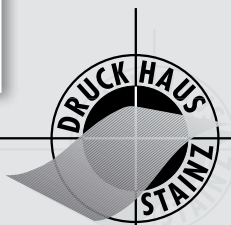
**Deutschlandsberg
Schulgasse 27/2
T: 03462-30836**

**Stainz
Grazer Str. 6
T: 03463-2515**



*Wenn die Werbung Sie wo „druckt“,
ein fader Text Sie macht verrückt.
Wenn Sie wünschen ein Plakat,
das Esprit und Pfeffer hat.
Wenn Sie Ausgefall'nes wollen,
das die Menschen lesen sollen.
Dann, liebe Leute, gibt's nur eins,
den schnellsten Weg ins Druckhaus Stainz.*

(Ewald Dworak, 1993)



Druckhaus Stainz

ROLLEN- UND OFFSETDRUCK

Haring-Weber OG
8510 Stainz • Fabrikstraße 36
Tel. 03463/45 80 • Fax 03463/45 80-45
office@druckhaus-stainz.at
www.druckhaus-stainz.at



www.diemuehle.com



Alfred Kroyss
8510 Stainz
03463/600 68



Josef Rumpf
8511 St. Stefan
03463/80 274

Pinter
Bestattung

Wir sind nominiert!

Eva und Dani führen Team Steinbauer unter die 10 besten Friseure von Österreich.



Eva Riedl, Daniela Stiegler und Ulli Zimmermann



Diese Fotos haben die Jury überzeugt. Jetzt mischen wir unter den 10 Besten mit!



Fotos: Klara Hütter (schwarz/weiß), Archiv Team Steinbauer



Seit dem Jahr 2007 werden in Österreich gegen Ende des Jahres die besten Friseure mit dem Austrian Hairdressing Award ausgezeichnet.

Der Austrian Hairdressing Award ist der größte lieferantenunabhängige Fotowettbewerb der österreichischen Friseurbranche.

Jedes Jahr bewerben sich Stylisten aus ganz Österreich mit ihren produzierten Bildern und beweisen immer wieder wie viel Talent, Kreativität und Professionalität in ihnen steckt.

Wie schon in den letzten zwei Jahren haben wir auch heuer wieder an diesem Wettbewerb teilgenommen.

Unter sechs zur Auswahl stehenden Kategorien haben wir uns für die Kategorien Avantgarde, Herren und Newcomer angemeldet.

In der jeweiligen Kategorie wurden von uns jeweils vier anonyme Fotos eingesendet und von einer völlig unabhängigen Jury bewertet.

Die Jury wählt 10 Nominierte pro Kategorie aus denen dann die Gewinner ermittelt werden.

» ... gefragt sind Talent, Kreativität und Professionalität. «

Beim Austrian Hairdressing Award Galaabend am 8. November 2009 in der Eventpyramide Vösendorf werden die Gewinner der einzelnen Kategorien in feierlichem Rahmen präsentiert und der Hairdresser of the Year prämiert!

Wir freuen uns Ihnen nun mitteilen zu dürfen:

WIR SIND NOMINIERT

Mit Eva Riedls Hairstyling und Daniela Stieglers Make-up haben wir es in der Kategorie Herren geschafft unter den 10 besten Frisuren Österreichs zu sein.

Make-up – aber wie?

Am **22. September 2009** bieten wir dir ein **Gratis Make-up** und eine gratis Beratung von unserer **Visagistin Daniela**. Sie wird dir zeigen, wie du deinen Typ noch besser unterstreichst! Wir bitten um Terminvereinbarung!

Gratis Make-up
22. 09. 09



Riedl & Zimmermann OG | 8510 Stainz | Grazer Straße 5 | Tel.: 03463/2632





Exkursion nach Celje (2004)



Bei der Bergparade in Leoben (2009)

Museumsverein Stainz

Aktivitäten und Programmvorschau Herbst 09

Neueröffnung des Landwirtschaftsmuseums am 19. September. Historischer Fund einer Käferbohnen-Samenprobe in Stainz. Ölkürbis und Körnermais als Inhalt einer Feldbegehung.

Der Museumsverein Stainz wurde am 27. Juni 1983 gegründet.

Zweck des Vereins: das Wirken des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum Schloss Stainz zu unterstützen.

Das Gedenkjahr 2009 ist Ansporn, dem Willen des Museumsgründers Erzherzog Johann erneut zu entsprechen, der in der Gründungsurkunde vom 26. November 1811 festlegte, „dass diese Anstalt der Geistesbildung der steiermärkischen Jugend zur Erweiterung der Kenntnisse, Belebung des Fleißes und der Industrie der Bewohner Steiermarks verwendet werde“.

In der Generalversammlung am 31. Oktober 2008 beschloss der neu gewählte Vorstand (Obmann Em. Univ.-Prof. Dr. Peter Ruckenbauer, Stellvertreter Franz Graf Meran, Mag. Heidrun Golesch, Kassier Gerhard Langmann, Stellvertreter Ing. Edward Bächler, Schriftführerin Maria Lemsitzer, Stellvertreterin Mag. Olga Gärtner, Rechnungsprüfer Mag. Bernhard Ehgartner und Christian Hubmann) für den Zeitraum 2008/2009 ein umfangreiches Rahmenprogramm.

- Am 29. Jänner stellte der Leiter des Jagdmuseums Joanneum Mag. Karlheinz Wirnsberger den Mitgliedern das Konzept des neu zu eröffnenden Landwirtschaftsmuseums vor. Es zeigte eine vergleichende Bestandsaufnahme der

Entwicklung der österreichischen Landwirtschaft vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Der Fundus des ehemaligen Landwirtschaftsmuseums, die Leihgaben und die besuchergerechte Darstellung der zukünftigen Rolle der Agrarwirtschaft im 21. Jahrhundert werden dem Landwirtschaftsmuseum ein besonderes, museal-modernes Gepräge geben.

**Termin der Eröffnung:
19. September, 11.00 Uhr.**

- Auf Ersuchen der Landwirtschaftskammer Steiermark wurde am 24. März in der von Erzherzog Johann 1822 eingerichteten Sammlung von landwirtschaftlichen Sämereien im Museum Schloss Stainz eine gezielte Suche gestartet. Peter Ruckenbauer/Greisdorf und Ing. Helmut Pelzmann/Wies entdeckten in einem verschlossenen Glasgefäß eine Samenprobe aus dem Jahre 1834, die als Prunk- oder Feuerbohne, vulgo Käferbohne identifiziert wurde. Diese Bohnenart wurde damals von Erzherzog Johann der k.k. Ackerbaugesellschaft vorgestellt und einigen Landwirten in der Südsteiermark zur Kultivierung übergeben. Der historische Fund und die Publikation darüber werden nun als Grundlage für die geplante Einreichung an die EU-Kommission zur Zuerkennung der Bezeichnung „geschützte geographische

Angabe“ (g.g.A.) für die „Steirische Käferbohne“ Verwendung finden.

Einen ähnlichen Erfolg erzielte man bereits mit dem Kernöl.

- Gemeinsam mit dem Landesmuseum wurde am 15. Mai ein hochkarätig besetztes internationales Symposium über das Wirken Erzherzog Johanns und dessen Visionen für die Zukunft unter dem Generalthema „Erzherzog Johann, Visionär der Habsburger“ durchgeführt. Vortragende aus wissenschaftlichen Einrichtungen in Bern, Berlin, Linz, Wien und Graz lieferten hervorragende Analysen, Neubewertungen und Diskussionsbeiträge in dieser beeindruckenden Veranstaltung
- Am 20. Juni besuchten 28 Mitglieder des Museumsvereines die von Erzherzog Johann 1840 gegründete Montanuniversität in Leoben. Als besondere Auszeichnung für unsere Erzherzog-Johann-Gemeinde Stainz durften wir als Gruppe auch an der „Internationalen Bergparade 2009“ zu Ehren Erzherzog Johanns und Peter von Tunners am Nachmittag teilnehmen.
- Der Museumsverein lädt Mitglieder und Interessierte am **12. September** (9.30 Uhr ab Schloss Stainz) zu einer **Feldbegehung** zum Thema „Ölkürbis und Körnermais“



von
Dr. Peter
Ruckenbauer

auf den Feldern des Betriebes Josef und Franziska Herunter, vulgo Kohlmörtel ein. Zum Abschluss gibt es eine auf die Thematik abgestimmte Bewirtung.

Anmeldungen nimmt der Museumsverein unter Telefon (03463) 2772 entgegen. Mit dieser Kulturpflanzenexkursion soll auch eine Einstimmung auf die Eröffnung des neu aufgestellten Landwirtschaftsmuseums Schloss Stainz am darauf folgenden Samstag erreicht werden.

- Das Herbstprogramm des Museumsvereines schließt mit zwei Vortragsveranstaltungen: Am 8. Oktober, um 19.00 Uhr wird Univ.-Prof. Roland Girtler im Dianasaal einen Vortrag über **„Jagd und Wilderei“** halten und am 16. Oktober, um 19 Uhr wird em. Univ.-Prof. Dr. Peter Ruckenbauer anlässlich des Welternährungstages über **„Aspekte der zukünftigen Welternährung in einer von Krisen geschüttelten Zeit“** referieren.

Wir laden Sie, liebe Leserinnen und Leser, recht herzlich ein, das Angebot des Museumsvereines Stainz in Anspruch zu nehmen.

Hagebau Wallner – ein starker Partner in der Region

Erstklassige Beratung und erstklassiges Service zu fairen Preisen.

Seit mehr als einem halben Jahr ist hagebau Wallner nun in Stainz tätig. Der Baumarkt wurde sukzessive auf das hagebau-System umgestellt.

Auch das Sport2000-Sortiment wurde neu überarbeitet.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an unsere Kunden für das aufgebrachte Verständnis während der Umbauarbeiten, und ein großes Lob gilt natürlich auch allen Mitarbeiter/innen für die geleistete Arbeit in den letzten Monaten.

Diese auf gründliche Analysen gestützte Arbeit kommt sowohl dem Kunden als auch der Wirtschaft zugute, da sie ein optimales Produkt – und Leistungsspektrum für jede Region garantiert.

Hagebau hat in Österreich ca. 160 Standorte mit mehr als 3000 Mitarbeiter/Innen und ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor in Österreich, da ca. 70 % der Artikel des Sortiments, das wir anbieten, von österreichischen Industriepartnern bezogen werden.

Hagebau Wallner verbindet den Baustoffhandel auf besondere Weise mit den Bau-



Foto: Archiv hagebau Wallner

märkten und bietet so beides unter einem Dach an.

Es wird ein breites, an die regionalen Bedürfnisse angepasstes, Baustoff- und Baumarktsortiment angeboten.

>> hagebau Wallner, ein starker Partner in der Region ... <<

Nun verfolgt hagebau Wallner den Gedanken – erstklassige Produkte, erstklassige Beratung und erstklassigen Service zu fairen Preisen anzubieten.

So wie Alois Wallner profitieren rund 40 weitere hagebau-Gesellschafter von dem erfolgreichen hagebau-Konzept.

Die hagebau basiert auf Eigenverantwortlichkeit, Kooperation und Partnerschaft zwischen eigenständigen, den Kunden oftmals persönlich bekannten und vertrauten Unternehmen.

Diese werden von regionalen Unternehmerpersönlichkeiten geführt.

Innerhalb weniger Jahre ist hagebau vom Start weg zu einer der erfolgreichsten und bekanntesten Baustoff- und Baumarkt-Unternehmensgruppen des Landes geworden.

Nach Umsatz gerechnet überhaupt zur erfolgreichsten.

Das hagebau-Wallner-Team, ob Baustoff, Baumarkt oder Sport2000, freut sich auf Ihr Kommen und ist stets bemüht, Sie bestens zu bedienen.



hagebau Wallner
Deutschlandsberg · Stainz · Eibiswald www.hagebau-wallner.at



Gutschein € 15,-

Nachlass ab einem Einkauf von € 100,-.

Gültig bis 12. September 2009.

Gültig nur gegen Abgabe dieses Gutscheins bei **hagebau Wallner Stainz**. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nicht gültig in Kombination mit anderen Aktionen und bereits reduzierter Ware. **Alois Wallner GmbH, 8510 Stainz, Tel. 03463/2600-0**

Gutschein gleich ausschneiden und bei hagebau Wallner in Stainz einlösen!

Seit einigen Wochen ist das FREIZEITCENTER SCHILCHERLAND unter neuer Führung: **Geschäftsführerin** ist **Gabi Fischer**, die bereits langjährige Erfahrung im Tourismusbereich hat und der das Thema Gastlichkeit in die Wiege gelegt worden ist – ihre Eltern hatten ein Gasthaus in der Südsteiermark.



Wie kommt man von Kitz-eck nach Stainz?

G. F.: Nachdem sich der ehemalige Betreiber Alexander Bauer in die Pension zurückzog, ergab sich für uns die Chance in diesem Bereich tätig zu werden.

Langjährige Erfahrung in der Gastronomie habe ich – zuletzt führte ich mit meinem Bruder das Vinarium in Leibnitz – und dieses Unternehmen zu leiten bedeutet für mich, dass wir in punkto Kulinarik viel einbringen werden, um das FREIZEITCENTER STAINZ nicht nur für aktive Sportler zu einem überregionalen Treffpunkt zu entwickeln.

» ... wir werden in punkto Kulinarik viel einbringen ... «

Was hat sich bisher getan und wie sehen die nächsten Schritte aus?

G. F.: Es wurde der gesamte Innenbereich renoviert und



Freizeitcenter Schilcherland

Ehemaliges Tenniscenter Stainz bzw. BAUXI unter neuer Führung.

auch im Außenbereich hat sich viel getan. Natürlich sind wir noch lange nicht fertig, die Tennishalle bekommt Anfang September einen neuen Belag, damit wir für die Wintersaison gerüstet sind, und auch im Außenbereich wird sich noch einiges tun.

» ... wir wollen das Freizeitcenter Schilcherland als Entspannungs-oase etablieren ... «

Hier werden Beachvolleyballplätze, eine Driving Range und ein Kinderspielplatz entstehen, außerdem wird für das kommende Jahr auch das Schwimmbecken revitalisiert. Ab sofort bieten wir zur Abrundung unseres Angebotes

Massagen an, die von bestens ausgebildeten Masseurinnen durchgeführt werden (Terminvereinbarungen unter der Tel.-Nr. 0664/133 98 40 sowie unter 0650/500 34 10).

Ebenso werden künftig weitere Dienstleistungen angeboten, wie z. B. ein Bespannungsservice für Tennisschläger, das prompt vor Ort durchgeführt wird.

Weiters soll eine Tennisschule gegründet werden, um auch den Nachwuchs in Sachen Tennis zu fördern.

Unser Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad zu steigern und das FREIZEITCENTER SCHILCHERLAND als Entspannungs-oase in der Region Stainz zu etablieren.

Durch regelmäßige Veranstaltungen und Themenabende im „Café Auszeit“ soll sich



Interview von José Baier mit Gabi Fischer

auch im Bereich der Kulinarik etwas tun und damit den Leuten Abwechslung bieten.

Was ist für das nächste Jahr geplant?

G. F.: Für das nächste Jahr ist fix geplant, ein eigenes Team im Bereich Tennis aufzustellen und auch Turniere durchzuführen. Verhandlungen mit dem Landesverband sind im Laufen.

Und, wie schon erwähnt, Ausdehnung des sportlichen Spektrums auf andere Bereiche.

FREIZEITCENTER SCHILCHERLAND

Tennis-Winter-Abo jetzt reservieren!
 Ab der Wintersaison 2009 bieten wir Ihnen einen neuen Hallenbelag: **Gelenkschonend**
Tennishallengleitbelag
Abriebebeständiges Slide Granulat

Tenniscenter Stainz Gmbh
 Heckenweg 4, 8510 Stainz, Tel. 03463/39 04
 office@freizeitcenter-schilcherland.at
www.freizeitcenter-schilcherland.at

MASSAGEN im FREIZEITCENTER SCHILCHERLAND

Massagen & Entspannungstechniken
 Lernen Sie uns und unsere Massagearbeit und Techniken kennen!

 **Silke Seiner**
 0664/133 98 40

 **Sandra Nicole Trummer**
 0650/500 34 10

Alle Infos unter www.freizeitcenter-schilcherland.at
 Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Betreuungsgruppe St. Stefan im Dienst des Nächsten

Wegschauen, wenn Hilfe gebraucht wird, gibt es bei Obmann Bürgermeister Ernst Summer und seinem Team nicht.

Seit der Gründung durch Dr. Camilla Friedrich vor nunmehr zwanzig Jahren bietet die Betreuungsgruppe St. Stefan einen professionellen Pflegedienst, der auch schon mehrfach ausgezeichnet wurde: Humanitas-Medaille 1998, Silber bei Kommunalis Österreich 2001, Austria Gütezeichen 2007.

Wichtigste Ebene ist die Hauskrankenpflege. In Kooperation mit dem Hilfswerk Steiermark übernehmen die geschulten Fachkräfte die Betreuung kranker Menschen zu Hause.

Und das nicht nur in St. Stefan, weitere sieben Gemeinden zählen zu ihrem Einsatzbereich. „Das gibt unseren Klienten Sicherheit“, kann Einsatzleiterin Edith Primus voll Stolz auf einen hohen Ausbildungsstand verweisen.

Das gemeinsame Ziel: Den Menschen die Lebensqualität in ihrer gewohnten Umgebung zu erhalten. Als zusätzliches Angebot bietet die Betreuungsgruppe den Verleih von Pflegehilfsmitteln. Zu verstehen sind darunter Behelfe wie Rollstühle, Gehhilfen, Toilettenstühle, elektrische Pflegebetten oder Wechseldruckmatratzen, die üblicherweise im Haushalt nicht

vorhanden sind, aber die Pflege zu Hause unterstützen und erleichtern.

Seit 1998 ist ein Hospizdienst angeschlossen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten schwer kranke Menschen durch schwierige Lebensphasen.



von
Gerhard
Langmann

Dabei gilt das Motto: Auch Sterben gehört zum Leben. In einer „Offenen Trauergruppe“ werden auch Menschen psychologisch betreut, die einen schweren Verlust erlitten haben.



Ortsübergreifende
Pflege
aus Passion

Amtsvorstand Karl Krenn im Ruhestand



Aufbruchstimmung bei Karl Krenn

Gemach: Der langjährige Sekretär verlässt seinen Schreibtisch in der Gemeinde Georgsberg erst im letzten Jahresviertel.

Knappe 35 Jahre Gemeindedienst sind aber schon jetzt eine lobende Information Wert.

» „Man hat sich jederzeit auf ihn verlassen können!“ «

Man kann den bald Sechzigjährigen ohne Übertreibung

als die „gute Seele“ im Gemeindeamt bezeichnen, der in der Anfangszeit allein, im Laufe der Zeit mit Kollegin Ingeborg Stelzer die bürokratischen Fäden in der Hand hielt.

„Man hat sich jederzeit auf ihn verlassen können“, ist die weithin hörbare Meinung der Bürger, die gleichermaßen sein Fachwissen und seine umgängliche Art zu schätzen wissen.

Zwei Bürgermeistern war er fachkundige Ansprechstelle: LAbg. Hans Aichhofer und

nunmehr seit 22 Jahren Anton Ruhri.

„Mein Bestreben war es, im Rahmen meiner bescheidenen Möglichkeiten den Bewohnern hilfreich zur Seite zu stehen“, sind dem scheidenden Amtsvorstand „große Worte“ eher unangenehm.

Eines ist trotzdem gewiss: Sein Einsatz zum Wohl der lebens- und liebenswerten Gemeinde bleibt auch unausgesprochen als D(a)nkmal im Bewusstsein der Georgsberger.

Kürbisbürgermeisterwahl in Preding

Die Wahl zum Kürbisbürgermeister ist zwar der Höhepunkt, aber nicht das einzige Highlight des Kürbisfestes von 18. bis 20. September.

Zur Erinnerung: Die Wahl ist zwar eine gliedschige Angelegenheit, jedoch frei von parteipolitischen Einflussnahmen. Wer den meisten Gatsch vom in eine Schüssel stürzenden Kürbis abbekommt, vertritt den Ort ein Jahr lang bei vielen touristischen Anlässen.

Über dreißig Jahre hat das von Gastwirt Theo Govedic

ins Leben gerufene Spektakel dem Ort viel Aufmerksamkeit beschert.

Die Träger der Insignien sind gefragte Botschafter für den Ort.

Das Amt ist offen für Weiblein und Männlein und seit 2002 wird auch ein Jugendkürbisbürgermeister gewählt.

Das Drei-Tages-Fest wird mit einer Partnerschaftsfeier mit EU-Abgeordneten Jörg Leichtfried in der Aula der Volksschule eingeleitet. Am Samstag kreuzen die Partnerge-

meinden Starse, Venzone und Preding ihre fußballerischen Klingen, bevor das „Fit-mach-mit-Wandern“ rund um den Kürbismarkt startet.

Danach Schaukochen und Buchpräsentation von Marcel Kropf, die Wahl des Jugendkürbisbürgermeisters und eine zünftige Dreiländer-Disco.

Am Sonntag gestalten die Musikkapellen aus Starse und Preding den Gottesdienst und den Festakt beim Kürbisfest. In der Wahl des Kürbisbürgermeisters um 16.30 Uhr findet der Event, seinen platschenden Höhepunkt.



Regentschaft zu Ende: Alina Maritschnegg und Marcel Kropf übergeben das Zepter an die nächste Generation



Eva's Taxi mit Extra-Service

Unbeschwert feiern – sicher nach Hause fahren: „Schilcherlandtaxi“ als besonderes Gäste-Service. Taxi-Card als Angebot an die Jugend.

Wer kennt das nicht? Man sitzt in fröhlicher Runde beim Buschenschank, verkostet das eine oder andere Getränk und denkt nicht an das Nach-Hause-fahren. Für mich, Eva Kraus, als Inhaberin von „Eva's Taxi“, exakt die richtige Einstellung. Denn: „Für das Heimbringen sind wir zuständig.“ „Das Abholen vom Gasthaus ist etwas ganz Normales“, ist mir der deutliche Bewusstseinswandel bei den Autofahrern aufgefallen. Zu groß ist die Angst vor einem Unfall oder dem Verlust des Führerscheins. Ganz besonders gilt das auch für Jugendliche, mit der Taxi-Card werden sie kostengünstig-

tig von der Disco heim gebracht. Seit drei Jahren gibt es nunmehr Eva's Taxi. Wir haben klein angefangen, und uns kontinuierlich erweitert und haben heute eine Limousine und zwei Achtsitze-Busse. Warum diese rasante Aufwärtsentwicklung und die vielen Stammkunden? Wir setzen auf Qualität, außerdem sind uns Pünktlichkeit, ein gepflegtes Auto, höfliches Auftreten und Hilfsbereitschaft wichtig und bei den Fahrgästen kommt das gut an. Das Angebot umfasst die ganze Bandbreite der Personenbeförderung und Botendienste. Etwa, dass Sie entspannt von daheim abge-



von
Eva
Kraus

holt, am Flughafen Graz oder Wien abgesetzt und bei der Rückkunft samt Gepäck wieder nach Hause gebracht werden. Oder, dass Sie Besorgungen des täglichen Lebens wie Besuche beim Arzt, in der Apotheke oder im Kaufhaus erledigen. Kein Problem: Auch Ihr Hund wird gerne zum Frisör gebracht. Natürlich stehen Ausflugsfahrten, Firmenfeiern,

Hochzeiten oder Geburtstagsfahrten ganz oben im Angebotskatalog. Auch hier gilt der Grundsatz: Sie feiern – wir fahren. In diese Richtung geht auch das „Schilcherlandtaxi“, das als Heimfahr-Service für Feriengäste in Buschenschänken konzipiert ist. Was benötigt man für eine Taxifahrt? Die richtige Telefonnummer. Eva's Taxi steht Ihnen unter (03463) 20 111 oder unter (0699) 17021704 rund um die Uhr zur Verfügung.



Qualität ist unsere Stärke...

Fruchtsaft-Konzentrate • Rohsaft • Natürliche Konzentrate zum Färben von Lebensmitteln • Natürliche Aromen • Fruchtpürees und Fruchtpüree-Konzentrate • Frucht-Zubereitungen • Gemüsesäfte • Tiefgefrorene Früchte • Erzeugnisse aus biologisch kontrolliertem Anbau

www.gruenewald-group.com

Ernteband	Grünewald	Mainfrucht	Podgorina	Pomerania
D-71352 Winnenden Tel.: +49/7195/183-0 Fax: +49/7195/183-59	A-8510 Stainz Tel.: +43/3463/2101-0 Fax: +43/3463/2101-44	D-97469 Godshelm Tel.: +49/9721/6409-0 Fax: +49/9721/6409-21	SCG-14253 Osceina Tel.: +381/1451 165 Fax: +381/1451 452	PL-78-320 Polczyn Zdrój Tel.: +48/9436/63172 Fax: +48/9436/62486

Impressum:

Gemeinschaftsprospekt der Werbegemeinschaft Stainz.

Autoren: Alexander Baader, José Baier, Karin Fedl, Martin Groß, Aloisia Haberscheck, Maria Halbwirth, Josef Hartbauer, Ingrid Harzl, Eva Kraus, Gerhard Langmann, Mag. Johannes Maierhofer, Linde Prelog, Mag. pharm. Gerlinde Pohorely, Eva Riedl, Dr. Peter Ruckenbauer, Mag. Doris Stiksl, Werner Waniek, Kurt Weitzer und Ulli Zimmermann.

Für den Inhalt verantwortlich: José Baier, 8510 Stainz, Technologiepark 2

Herstellung und Redaktion:

Druckhaus Stainz, A-8510 Stainz, Fabrikstraße 36, Tel. 03463/4580, Fax DW 45, E-Mail: office@druckhaus-stainz.at
Manuskripte werden nicht zurück gesandt. Autorenbeiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. November 2009.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Oktober 2009.

Kunden über Hubmann...

„Kaufhaus Hubmann“ ist Einkaufen zum Wohlfühlen: Bekleidung und Modemarken fürs Aussehen, regionale Produktspezialitäten und Selbstgemachtes für den Genuss, Bücher und Spielzeug für den Geist. Und das alles mit ruhig erlebbarer Freundlichkeit – nein, Herzlichkeit!“

Gerhard Valeskini
Voitsberg



TIPP: Do, 1.10., 20 Uhr
Mode & Wein im Schlosskeller

HUBMANN
...das Kaufhaus!

Mo – Fr: 8.00 (Mode 8.30) bis 18.30 Uhr, Sa: bis 17 Uhr
www.hubmann.st

Rund und g'sund in Bad Gams

Die Überschrift dient nur als „eye catcher“, die exakte Bezeichnung der Gesundheits-offensive lautet „Gesunde Runde“ und bietet den Gemeindebewohnern ehrenamtliche und parteiunabhängige Tipps und Vorschläge zu einem glücklicheren Leben.

Über Anregung des damaligen Bürgermeisters Ing. Jo-

hann Lechner wurde die Styria vitalis-Außenstation 2001 ins Leben gerufen.

Die einfache Zielsetzung: Initiativen setzen, die in Bad Gams noch nicht angeboten werden.

Als Frauen der ersten Stunde fanden sich Gabriele Pernjak und Barbara Fabian zur Über-

nahme der reizvollen Aufgabe bereit.

„Der Zuspruch überrascht uns immer wieder“, sind die beiden auch heute noch voll Enthusiasmus bei der Sache.

Den Anfang machte ein Lauf-treff mit den Betreuern Erich Jauk und Johann Schirgi, lang-sam gesellten sich Walken und Wandern dazu.



von
Gerhard
Langmann

In das Bewegungsangebot wurden aber auch Tanz-abende, Turnen oder die Wir-belsäulengymnastik mit Maren Rebensdorff aufgenommen, die sich großer Beliebtheit er-freuen.

» Der Zuspruch über-
rascht uns immer
wieder! «

Weitere Aktivitäten? Vorträge und die Errichtung ei-nes Trinkbrunnens im Kurpark. Und so lange das Budget reicht, werden auch andere Projekte in der Marktgemein-de unterstützt. Als Lohn für all die Anstren-gung gab es für Bad Gams 2007 die Prädikatsauszeich-nung „Gesunde Gemeinde“.

Gymnastik verhindert Einrösten der Wirbelsäule



Foto: Gerhard Langmann



Das neue
Weindirndl!



TRACHTENSTUBE:
Hauptplatz 16, 8510 Stainz
Tel. 03463/5084

WERKSTÄTTE:
Sauerbrunnstraße 23, 8510 Stainz
Tel. 03463/2542



DIE WELT KLAR SEHEN

Dr.
SCALA OPTIK



0%
Auf alle
lagernden
Sonnenbrillen

**-15% bis
-65%**

EXCLUSIVE
BRILLENMODE

CONTACTLINSEN

VERGRÖSSERENDE
SEHHILFEN

BRILLENGLAS-
BESTIMMUNGEN

Hauptplatz 6 • A-8510 Stainz
Tel. & Fax: +43 (0) 3463/25 58
dr.scala.optik.stainz@speed.at

SCHULBEGINN
Kinderbrillen inklusive
Kunststoffgläser

0,-
schon
ab €

Aufzahlung

Bei Vorlage eines
gültigen Kassenrezeptes.



SC Stainz als U 15-Meister 2009

Nachwuchs als SC Stainz-Trumpfkarte

Bei uns wird Jugendarbeit groß geschrieben.

Eine Aussage, die beim Sportclub Playpoint Stainz gleich mit einer Vielzahl von Nachwuchsmannschaften untermauert wird.

„Unsere Zukunft sind die Jungen“, hat Erich Painsi, der geschäftsführende Obmann, den Verein ganz auf die Rekrutierung der Spieler aus dem engsten Einzugsgebiet getrimmt.

„Alle Teams werden von ausgesuchten Trainern geführt“, ist für Jugendleiter Franz Hofer wichtig, dass die Kinder ihrem Alter entsprechend betreut werden.

So steht bei den Aller kleinsten in der Unter 8-Mannschaft der spielerische Umgang mit dem runden Leder im Vordergrund.

„Wir spielen noch nicht um Punkte“, geht es auch Erich Baader, dem U 9-Trainer, um ein lockeres Miteinander in einer intakten Gemeinschaft.

„Die technische Formung der Youngsters ist unser Anliegen“, will das Trainer-Gespann der U 10, dass die Spieler ihr Können in Turnieren zeigen.

Die letzte Alterskategorie, die dem Kinderfußball zugeordnet wird, ist die Unter 12-Mannschaft, die von Christopher Kreil trainiert wird.

Im Bereich des Jugendfußballs ab dem U 13-Team, das heuer in der landesweiten Leistungsklasse im Einsatz ist, wird von den Jugendlichen bereits etwas mehr Disziplin, Taktik und Spielorganisation verlangt.

„Wir arbeiten viel mit dem Ball“, spielt für das Betreuer-



von
Gerhard
Langmann

team Wolfgang Barmüller/ Franz Hofer die Konditionsarbeit bereits eine wichtige Rolle.

Im so genannten „dummen Alter“ befinden sich die Akteure der U 15-Mannschaft.

Umso erfreulicher, dass gerade sie für den größten Erfolg in der abgelaufenen Saison gesorgt haben:

Sie schafften den Meistertitel in der Oberliga West.

Damit verbleibt mit der Unter 17-Mannschaft die älteste Stainzer Jugendkategorie.

„Da sollten die Spieler für die Erste heraus kommen“, weiß Trainer Dietmar Stebich um die besondere Bedeutung seiner Formation.

Die Vielzahl an Nachwuchsmannschaften mit ihren rund 100 Kindern und Jugendlichen stellt die Verantwortlichen immer wieder vor logistische Probleme.

Die Trainingsfläche ist deutlich zu klein, lautet das Problem, das nur in einer engen Koordination der Übungszeiten gelöst werden kann.

„Wir haben unsere Vorstellungen klar deponiert“, hofft Erich Painsi, dass die Marktgemeinde in der Frage von Sportplatz und Umkleidekabine bald aktiv wird.

Spitzenrolle für Ligisterin Martina Fedl



„Sport hat mich schon von klein auf interessiert“, gesteht die 26-jährige Magistra der Sportwissenschaften.

Das führte sie auch mit dem Team des Volleyballklubs Krottendorf bis in die 2. Bundesliga. Doch was tun, wenn der Verein nicht höher hinauf will? Das ehrgeizige Energiebündel machte sich auf die Suche nach einer Sportart, die ganz auf Einzelsportler zugeschnitten ist und fand sie im Inline-Skating.

„Ich bin langsam eingestiegen“, konzentrierte sich die Tochter von Sturm-Ehrenpräsident Hans Fedl ganz

auf eine technisch korrekte Ausbildung. Sie setzte vorweg auf die kurzen Distanzen, um sich Technik, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Taktik für die langen Strecken anzueignen. Ihren ersten Marathon bewältigte sie 2006 in Berlin, nachdem sie zuvor bereits einige Halbmarathons absolviert hatte.

Trotzdem: Die Selektion ihrer Rennen hinderte die geprüfte Sportlehrerin nicht, steirische Meistertitel in Serie einzuheimen.

Mittlerweile ist sie auch aus der österreichischen Elite nicht mehr wegzudenken:

2008 holte sie im 500 m-Straßenbewerb ihren ersten Meistertitel, heuer sicherte sie sich dort die Titel über 200 und 300 Meter.

Das Ziel der „Highlanderin“ für die Zukunft? Zuerst wieder ganz gesund werden und dann Vollgas in Richtung Cup und Meisterschaften.

Ironman im Fokus von Claudia Müller



In ihrer Schulzeit als Freude an der Bewegung, nach ihren Hüftoperationen als Teenager zur Therapie, stellt der Sport heute für Claudia Müller ein neues Lebensgefühl dar. Die nicht gerade alltägliche Sportart: der Triathlon.

„Da habe ich Lunte gerochen“, erinnert sich die Kindergartenbetreuerin an die regelmäßigen Lauftreffs bei den „Greisdorfer Wurzelhupfern“. Von Obmann Gerhard Stiegler angeleitet,

machte sie noch in ihrem Einstiegsjahr 2006 beim Mariazeller Lauf mit. Bald wurde mehr daraus. Besonders, weil die 38-Jährige schwimmen stets als ihre Lieblingsdisziplin betrachtete. So waren der Duathlon und in der Folge der Triathlon die logische Folge. „Das war für mich überraschend“, gab ihr Platz 3 beim Piberstein-Triathlon 2008 weiteren Auftrieb.

Ganz besonders für das Radfahren, das als ihre „jüngste Disziplin“ des meisten Trainings bedurfte. Doch auch das hat sie mittlerweile im Griff.

Ziel von Claudia Müller, die das Mitmachen bei Benefizveranstaltungen als ehrende Verpflichtung ansieht? Teilnahme am Halb-Ironman-Bewerb und Graduierung als Schwimmlehrer.

Darf ich vorstellen? Molkereifachmann/frau

Ein Lehrberuf.

Was macht ein Molkereifachmann?

Er verarbeitet Milch aus einem bestimmten Einzugsgebiet zu Trinkmilch, Butter, Frischkäse, Rahm, Joghurt und Topfen. Dazu behandelt er die Milch durch Zentrifugieren, Homogenisieren, Pasteurisieren und verarbeitet sie nach den jeweiligen Rezepturen zu den verschiedenen Milchprodukten. Dazu setzt er große Produktionsanlagen ein, die er einrichten, einstellen und überwachen muss.

Der Molkereifachmann untersucht sowohl die Milch als auch die Zwischen- und Endprodukte im Labor, um die Qualität der Produkte zu garantieren.

Welche Anforderungen werden nun an den/die Molkereifachmann/frau gestellt?

Er/Sie muss ein ausgesprochenes Hygienebewusstsein haben und darf nicht empfindlich gegenüber Feuchtigkeit sein. In einer Molkerei werden alle Geräte stets absolut sauber gereinigt.



von
Aloisia
Haberscheck

Er/Sie darf nicht empfindlich gegen unterschiedliche Temperaturen und Luftfeuchtigkeit sein.

Er/Sie sollte Freude am Umgang mit Lebensmitteln, einen guten Geruchs- und Geschmackssinn sowie Interesse an Naturwissenschaft und Technik haben.

Eine gute Beobachtungsgabe und rechnerische Fertigkeiten sind ebenso gefragt.

Christine Steinschaden, ehemalige Schülerin des Job-Colleges an der Polytechnischen Schule Stainz wird als **Lehrling** im ersten Lehrjahr zur **Molkereifachfrau** in der Molkerei Stainz ausgebildet.

Dabei lernt sie alle für eine Molkereifachfrau wichtigen Stationen, von der Anlieferung über das Labor, der Verarbei-



Lehrling Christine Steinschaden bei der Verpackung der Butter

tung bis zur Verpackung im Betrieb kennen.

Die **Molkerei Stainz** wurde bereits im Jahr 1928 von weststeirischen Milchbauern gegründet.

Die heutige Unternehmensform „Stainzer Milch“ entstand im Jahr 1991 aus einer Fusion der Molkereigenossenschaften Stainz, Mureck und Leibnitz.

Zwischen 500 und 600 Milchbauern aus den Bezirken Deutschlandsberg, Radkersburg, Leibnitz und Hartberg liefern zwischen 80.000 und 90.000 Liter Milch täglich an die Molkerei Stainz.

Diese Milch wird zur Trinkmilch, Butter, Joghurt, Trinkjoghurt, Rahm, Buttermilch, Topfen, Ricotta und Kefir verarbeitet.

Seit einem halben Jahr liefern auch Bauern aus dem slowenischen Bacherndgebiet ihre Milch zur Verarbeitung nach Stainz.

Diese Milch wird jedoch getrennt von der steirischen Milch verarbeitet und die Produkte gehen zur Gänze nach Slowenien zurück.

Dort werden sie in den Hofermärkten und bei Lidl verkauft.

Die Molkerei Stainz beschäftigt 60 Mitarbeiter und bildet Lehrlinge aus. Jedes Jahr werden 1 oder 2 Lehrlinge aufgenommen und zum/zur Molkereifachmann/frau ausgebildet. Interessenten können sich bei der Molkerei bewerben.

Die Berufsschule befindet sich in Wörgl – Rotholz in Tirol.

» **Das Motto?**
Nicht billig, aber besser! «

Auf Qualität wird in der Molkerei Stainz besonderer Wert gelegt. So wurde in Stainz in eine neue Mikrofiltrationsanlage investiert. Durch den Einsatz dieser Anlage ist es möglich, länger haltbare und frische Trinkmilch (ohne höhere Erhitzung!) zu erzeugen.

Die Stainzer Sonntagsbutter, eine Butter aus Sauerrahm, erhält ihre Geschmeidigkeit durch spezielle Reifung, die einmalig in Österreich ist.

Produkte aus der Molkerei Stainz haben das AMA Gütesiegel und die Milchbauern verfüttern ausschließlich gentechnisch nicht verändertes Futter. Das Motto der Molkerei Stainz lautet schließlich: „Nicht billig, aber besser!“



Haltbarkeitskontrolle durch Erich Tischler

Fotos: Egon Haberscheck



EXTRAPORTION Steirische Milch



WEINHAUS STAINZ

NEU

Für Ihren kleinen Hunger haben wir eine **ANTIPASTI-BAR** eingerichtet!

Von 1. September bis 1. November 2009 haben wir für Sie durchgehend von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet! Donnerstags und freitags haben wir bis 22.00 Uhr geöffnet!

AKTION 6+1

WEISSBURGUNDER

vom Weingut Harkamp

Angebot gültig von 1. bis 15. September 2009

SCHILCHER Blaustain

Weinhaus Stainz

Angebot gültig von 15. bis 30. September 2009



WEINHAUS STAINZ GmbH • Grazer Straße 21 • A-8510 Stainz
Tel. (03463) 700 22 • Fax DW 4 • office@weinhaus-stainz.at
www.weinhaus-stainz.at

Kunden über Hubmann...



„Seit 41 Jahren kaufen wir bei Hubmann ein. Qualität, Auswahl und Preis passen uns im ganzen Haus. Die Mitarbeiter sind einfach spitze!“

Erna und Max Bretterklieber, Stainz

TIPP: Mo, 14.9., 20 Uhr
Mode- & Trendinfo im Kaufhaus

HUBMANN
...das Kaufhaus!

Mo – Fr: 8.00 (Mode 8.30) bis 18.30 Uhr, Sa: bis 17 Uhr
www.hubmann.st

- 04. 09.**
Blutspenden, Hauptschule Stainz, ab 15.00 Uhr
- 04. – 06. 09.**
Schilcherlauf Stainz, FC-Sauzipf 
Fr: Sterz- und Nudelfest, Sa: Laufveranstaltung
So: Regenerationslauf mit Frühstück
- 05. 09.**
„Offenes Atelier“, Grete Fasswald
Studioglas-Unikatschmuck, Atelier Lastenstraße 14
10.00 – 14.00 Uhr
- Fest für die Initiative zur Herzenbildung**
Gustl 58, Safthalle Ribes, 16.00 Uhr, St. Stefan
- Summer Closing Night**
Sascha's Bar, 20.00 Uhr
- 06. 09.**
Florwirt's Hoamatfestl, Gundersdorf
- Bergturnfest Union Ligist**, Aiblwirt, 9.00 Uhr
- 12. 09.**
Feldbegehung Ölkürbis und Körnermais
Museumsverein Stainz, Schlossplatz, 9.30 Uhr
- Weingartenfest Familie Ulz**
Kothvogel/Stainz, 14.00 Uhr
- 13. 09.**
Hoffest, Steir. Bauernbund, Ortsgruppe St. Josef
Familie Käfer vlg. Köck, 11.00 Uhr
- 6. Reinischkogler Weisenbläsertreffen**
Gasthof Hahnhoftüte, 11.30 Uhr
- USFC Stainztal „Flugtag“**
(Ersatztermin 20. September 2009)
Modellflugplatz Stainz, 10.00 Uhr
- 14. 09.**
Mode- & Trendinfo
Kaufhaus Hubmann, Stainz, 20.00 Uhr
- 18. 09.**
KARO TÜRK MOONsongs
Dachbodentheater Stainz, 20.00 Uhr
- 19. 09.**
Wiedereröffnung des Landwirtschaftsmuseums
Schloss Stainz, 11.00 Uhr
- Vernissage**, Cafe+Haus Ebner, St. Stefan
- 19. – 20. 09.**
Kürbisfest Preding
am Marktplatz, Sa: ab 9.00 Uhr, So: ab 9.00 Uhr
- Briefmarkenwerbeschau mit personalisierter Marke**

Philatelistenverein Deutschlandsberg
in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Stainz
Schloss Stainz, 10.00 bis 17.00 Uhr
Info: Manfred Kronawetter, 0650/366 13 44
- 20. 09.**
Hoffest Bretterklieber, Supperlhof, St. Stefan
„Aufsteirem“ in Graz, Erzherzog Johann-Umzug
mit der Marktmsikkapelle Stainz, 9.30 Uhr
Teilnahme des Theaterdorfes St. Josef
- Musikbrunch**, Buschenschank Vormeier
Greisdorf, ab 10.00 Uhr
- 24. 09.**
Offenes Singen im Buschenschank
Buschenschank Jud, 19.00 Uhr
- 25. 09.**
FILM Pane et Tulipani
Dachbodentheater Stainz, 20.00 Uhr
- 26. 09.**
„Erzherzog Johann-Wasser-Erlebnisweg“ 
Verleihung der „Gesunde Gemeinde“-Auszeichnung
und Eröffnung des Erzherzog Johann-Wasser-
Erlebnisweges, Schlossparkplatz, 11.00 Uhr

- 26. – 27. 09.**
14. Kunsthandwerksmarkt
Hauptplatz Stainz, 10.00 – 18.00 Uhr
- 27. 09.**
Erstpressfest, Ölmühle Herbersdorf
- Swinging-Brunch**, Kleindienst-Kainz, Gundersdorf
- Michaelisonntag und Fahrzeugsegnung**
Pfarre St. Stefan, 8.30 Uhr

01. 10. Mode & Wein

Benefiz-Modeschau der Fa. Hubmann mit dem
Frauen für Frauen-Team im Schlosskeller,
Schloss Stainz, 20.00 Uhr
Info: kaufhaus@hubmann.st

02. 10. Kabarettberbst 2009

Der rosarote Dschungel
eine Steinbauer & Dobrowsky-Theaterproduktion
Dachbodentheater Stainz, 20.00 Uhr

- 03. 10.**
„Offenes Atelier“, Grete Fasswald
Studioglas-Unikatschmuck, Atelier Lastenstraße 14
10.00 – 14.00 Uhr

- 04. 10.**
Radkriterium in Stainz
Woaz und Wein, Feuerwehrplatz Ligist, 10.00 Uhr
Gemeindegandertag der Gemeinde St. Josef
Gebiet Lachtal, 7.00 Uhr

- 08. 10.**
Vortrag im Jagdmuseum
„Jagd und Wilderei“ von Dr. Roland Girtler
Museumsverein Stainz, Dianasaal, 19.00 Uhr

- 09. 10.**
Kabarettberbst – E. Dworak „mit vorsichtigen
Grüßen“, „Heiterer Briefwexl 2“
Eine kabarettistische Lesung und Buchpräsentation
Musik mit Sepp Pichler, Dachbodentheater Stainz
20.00 Uhr

- 10. 10.**
Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften am
Sportplatz St. Stefan ob Stainz vom SVU St. Stefan

- Vokalensemble ACCORDARE**
Leitung Sándor Kádár, Jahr der Musik aus der Zeit
des Steirischen Prinzen, Hofer Mühle, 19.30 Uhr

- 10. – 11. 10.**
Winzern, Buschenschank Jud

- 11. 10.**
Stainzer Jugendtheater „Orpheus träumt“
Dachbodentheater, 20.00 Uhr
- Erntedankfest**, St. Stefan ob Stainz
- Stürmische Wanderung**, Hauptplatz Ligist, 9.00 Uhr
- Flohmarkt**, Bücherei St. Stefan ob Stainz

- 16. 10. 2009**
Kabarettberbst
Clemens Maria Schreiner
„Erstklassig“
Dachbodentheater Stainz
20.00 Uhr



- Vortrag „Aspekte der Welternährung in Zeiten
der Krise“**, Museum Schloss Stainz, 19.00 Uhr


- 17. 10.**
Benefiz-Flohmarkt, Verein „Frauen für Frauen“
bei Fam. Langmann, Sauerbrunnstr., ab 8.00 Uhr

- 18. 10.**
Erntedankfest, Pfarre St. Josef

- 26. 10.**
Hofwanderung des Clubs der älteren Generation
St. Josef
- 29. 10.**
Offenes Singen im Buschenschank
Buschenschank Jud, 19.00 Uhr
- 31. 10.**
33. Trachtenball
Florianer Tanzbodenmusi
Stainerhof Messner, 20.00 Uhr

- 01. 11.**
Allerheiligenstand der Landjugend St. Stefan ob
Stainz am Dorfplatz mit Kastanien und Sturm
Kastanienbraten der jungen ÖVP St. Josef

- 04. 11.**
Präsentation des Buches „Zeichen am Weg“
Hofer Mühle, 19.00 Uhr

- 05. 11.**
Erzherzog Johann und die Religion 
Pfarrheim Stainz

- 06. 11.**
Richard Österreicher Trio und Karl Hodina
Rauch-Hof, 20.00 Uhr

- 06. – 07. 11.**
Saxophon-Workshop
mit Prof. Oto Vrhovnik, Musikschule Stainz
Sa: Abschlusskonzert in der Hofer-Mühle

- 07. 11.**
Junkerpräsentation, Schloss Stainz
Tanzturnier, Mehrzweckhalle Ligist

- „Offenes Atelier“**, Grete Fasswald
Studioglas-Unikatschmuck, Atelier Lastenstraße 14
10.00 – 14.00 Uhr

- 08. 11.**
Kegeltturnier, SPÖ St. Josef
beim Unterhaltungskarussell, Muttendorberg

- 14. 11.**
Voice Factory, Schulzentrum St. Stefan

- 21. 11.**
Die Ruhe vor dem Sturm
Friedenskirche in Stainz, 20.00 Uhr

- 21. – 22. 11.**
Adventmarkt des Elternvereines St. Josef

- 26. 11.**
Offenes Singen im Buschenschank
Buschenschank Jud, 19.00 Uhr

- 27. 11.**
Weihnachtspackerlschnapsen
SVU St. Stefan ob Stainz
Lichterbaumentzündung
GH Hitty-Hösele, Oisnitz

- Sir Oliver – Blues**
Rauch-Hof, 20.00 Uhr



- 28. 11.**
Weihnachtsmarkt der Frauenbewegung
Pfarrheim St. Stefan ob Stainz

- 29. 11.**
Fröhliche Weihnacht mit Kunsthandwerk,
Wein&Genuss-Laden Kleindienst-Kainz, Gundersdorf
Krampuslauf in Greisdorf

Wenn der letzte Marktbauer das Handtuch wirft!

Auflagen im Milchviehbetrieb zwingen letzten aktiven Marktbauern in die Knie.



von
Werner
Waniek

In der Marktgemeinde Stainz mit ihren nahezu 2.400 Einwohnern und einer Fläche von 900 Hektar, gibt es laut statistischer Erhebung noch 32 landwirtschaftliche Betriebe. Diese befinden sich vorwiegend in den Katastralgemeinden Neurath, Gamsgebirg und Kothvogel. Aber auch der Ortskern Stainz hat noch einen aktiven Marktbauern!

Ursprünglich hätte es ja eine Betriebsreportage bzw. Betriebsvorstellung des einzigen noch aktiv bewirtschafteten Landwirtschaftsbetriebes mit Rinderhaltung und einem Weingarten in Kirchberg/nahe

St. Stefan/Stainz werden sollen.

Jedoch sieht sich Anton Margreiter vlg. Rucker in der Badgasse eher als landwirtschaftliches Auslaufmodell und meint, dass es auch für ihn nur mehr eine Frage der Zeit sei, dass er seinen Landwirtschaftsbetrieb mit Viehhaltung aufgeben wird.

» ... wer wird in Zukunft die vielen kleinen Grünflächen noch mähen ...? «

Zu viele Auflagen im Milchviehbereich (Auslauf für die Kälber und Kühe, die Silagewirtschaft und vieles mehr), haben den einstigen und heute noch aktiven Bauern in die Resignation getrieben. Er sieht sich eher als Feindbild, weniger als Landschaftspfleger, bedauert der letzte noch aktive Marktbauer von Stainz.



Gut erhaltene und sorgvoll restaurierte Bauernhäuser in und um Stainz sind ebenso wichtig wie eine gemähte Wiese.



Werden in Zukunft mehr Pferde und Schafe das Grünland beweiden?

Auch ein jüngster Besuch seitens der Interessensvertretung (Bezirksbauernkammer) mit Gemeindevertretung, haben ihn von einer Betriebsstilllegung überzeugen wollen!

Anton Margreiter weiß ganz genau, dass die hohen Inves-

tionen, die anstehen und ab 2013 als unumgängliche Auflage für einen Milchwirtschaftsbetrieb erforderlich sind, für ihn das Aus bedeuten.

So gesehen bleibt der Marktgemeinde Stainz in Zukunft nur mehr der aktive Jungbauer Helmut Wölkart vlg. Sommer aus Tomberg mit seiner Familie als einziger Milchviehhaltungsbetrieb und Milchlieferant an die Stainzer Milch erhalten!

(46 Milchkühe und 450.000 kg Milchkontingent).

Es stellt sich nun die ernste Frage:

Wer wird in Zukunft die vielen kleineren Grünlandflächen noch mähen?



Sophie Schriebl als Ribes-Botschafterin

Saftige Erweiterung bei Ribes

Ribes hat sich zu einer bedeutenden Marke in unserer Region entwickelt.

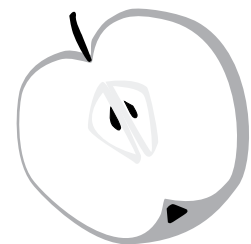
Man muss die fruchtigen Säfte selbst verkosten, um all die eingetragenen Lobeshymnen und Auszeichnungen für den Bio-Betrieb der Familie Franz und Gudrun Schriebl in St. Stefan zu verstehen.

» Die biologische Herstellung ist unser oberstes Prinzip ... «

„Die Ribisel fühlt sich in unserer Gegend wohl.“ Der oh-

ne Wasser- und Zuckerzusatz hergestellte Muttersaft, ausgezeichnet mit „Best of Bio Juice 2006“, der vornehm süße Nektar, der hochwertige Johannesbeeresig, das akzentuierte Gelee und der würzige Edelbrand zählen zu den Stammprodukten des Unternehmens.

„Die biologische Herstellung ist oberstes Prinzip“, verweist Gudrun Schriebl auf die interne Logistik, die eine Verarbeitung der Ernte noch am Tag der Anlieferung ermöglicht.



Das gilt auch für die Streuobstpressung, die als weiteres Standbein des Betriebes angesehen werden kann.

„Wir platzen aus allen Nähten“, hört man von den innovativen Unternehmern. Deshalb haben sie sich auch entschlossen, ihren Betrieb mit einer neuen großen Produktionshalle zu erweitern.

Das neue Gebäude ist schon weithin deutlich zu erkennen und wird für die kommende Ernte in Betrieb genommen.

G.L.

Ärztenotdienst für das 4. Quartal 2009

September 2009:

05./06.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
12./13.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr
19./20.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
26./27.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr

Oktober 2009:

03./04.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
10./11.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
17./18.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
24./25.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
26.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
31.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr

November 2009:

01.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
07./08.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
14./15.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr
21./22.	Dr. Johann Deutschmann	St. Stefan	Tel. 81 4 55	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
28./29.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr

Der Wochenenddienst bedeutet nur telefonische Rufbereitschaft. Bitte beanspruchen Sie die Notdienste nur in wirklich dringenden Fällen. Der Dienst habende Arzt ist unter der jeweiligen Telefonnummer zu erreichen.

URLAUB (U) & FORTBILDUNG (Fb)

Dr. Deutschmann:

27. – 31. 10. 09 (Fb)

Dr. Gamillscheg:

09. – 11. 11. 09 (Fb)

Dr. Höll:

29. – 30. 10. 09 und
5. – 8. 12. 09 (Fb)

Dr. Leinich:

23. – 26. 10. 09 (Fb)

Dr. Friedrich:

26. – 29. 11. 2009 (Fb)

Ä N D E R U N G E N V O R B E H A L T E N !

Allgemeinmediziner Ordinationszeiten

Dr. Deutschmann	Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di 17 – 19 Uhr; Telefon 81 4 55	Do 14.30 – 18 Uhr
Dr. Friedrich	Mo 8 – 11.30 Uhr; Di 8 – 11 u. 19 – 21 Uhr; Telefon 80 2 20	Mi 15 – 19 Uhr; Do 8 – 11 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr
Dr. Gamillscheg	Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 12 Uhr; Telefon 33 11	Mi 15 – 18 Uhr
Dr. Höll	Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr; Telefon 33 77	Di und Do 16 – 18 Uhr
Dr. Leinich	Mo 16 – 19 Uhr; Di 7.30 – 12 u. 18 – 19 Uhr; Telefon 38 80	Mi 7.30 – 12 Uhr; Do keine Ordination; Fr 7.30 – 12 Uhr; Sa 7.30 – 10 Uhr
Dr. Salmhofer	Di – Fr 7.30 – 11 Uhr; Telefon 38 00	Mo und Do 16 – 19 Uhr

Fachärzte im Ärztehaus Stainz

Dr. Gollmann, HNO, Tel. 29 37, Do von 16 – 19 Uhr

Dr. Griesbeck, Allgemeinmedizinerin, Homöopathie und Akupunktur, Telefon 0676/353 76 43
Mo und Do von 9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Happak, Orthopädie, Telefon 29 37, Di und Do von 8 – 13 Uhr

Dr. Machan, Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon 29 37, Mo, Mi und Do von 15 – 19 Uhr

Dr. Rieger-Ziegler, Dermatologie und Venerologie, Telefon 29 37 und 0664/173 57 60, Do von 15 – 18 Uhr

Dr. Rüttenauer, Internist, Telefon 29 37, Di und Mi von 8 – 12 Uhr

Fachärzte Ordinationszeiten

Dr. Millauer Internist Tel. 5060-0 Fax 5060-20	Mo, Mi, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr; Mo, Mi 14.30 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Kassen: BVA, KFA, SVA, SVB, VA Wahlarzt für GKK; VU für alle Kassen
Dr. Mensi-Klarbach Zahnarzt, Tel. 22 62	Mo, Di, Fr, 8 – 12 Uhr
Dr. Schoklitsch Zahnärztin, Tel. 22 62	Mo, Mi, 14 – 18 Uhr; Do 8 – 15 Uhr
Univ. Doz. Dr. Wimmer Zahnarzt, Tel. 23 65	Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 – 12 Uhr; Di 13 – 18 Uhr und Do 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung
Dr. Zach Zahnarzt, Tel. 31 69	Mo 8 – 18 Uhr; Di und Do 8 – 14 Uhr; Mi 12 – 19 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr
Univ. Prof. Dr. Bartl Augenarzt, Tel. 52 59	nach Vereinbarung Hauptplatz 8
Dr. Scheer Psychologin, Tel. 57 87	nach Vereinbarung Am Viehmarkt 4



ÄRZTEHAUS
03463/2937



Neueröffnung:

HARTBAUER

Fenster und Türen Fachbetrieb

8510 Stainz, Pichling 120, 0650-5004091
office@hartbauer-fenstertuerenprofi.at



○ Beratung

○ Verkauf

○ Montage

Von 1987 bis 2009 war ich Leiter der Fenster- und Türen-Abteilung eines renommierten Baumarktes in Stainz.

*Ich bin **Profi** in den Produktparten:* Fenster/Haustüren/Sonnenschutz/Insektenschutz/
Dachflächenfenster/Innentüren/Garagentore und Parkettböden.

Dies sind sicher die besten Voraussetzungen für den Schritt in die Selbstständigkeit!

Ihr Team Hartbauer (Robert und Eveline) freut sich auf Ihren Besuch!

RAV4.
Leidenschaft für Fortgeschrittene.





TOYOTA

Jetzt bei Ihrem Toyota Partner: **TOYOTA HECHER**
8511 St. Stefan
direkt an der Schilcherstraße
Tel.: 03463/81206 od. 0664/3573328
www.toyota-hecher.at



www.toyota.at

**Today
Tomorrow
Toyota**

Symbolfoto. Normverbrauch: 7,6 – 6,0l/100km; CO₂-Emission: 189 – 159 g/km

Kunden über Hubmann...

„Als „Zugezogener“ konnte ich es anfangs gar nicht glauben, dass es sowas wie eine „Einkaufs-Wohlfühl-Oase“ gibt. Durchdachtes Sortiment, Qualität, interessante Angebote, doch vor allem diese spürbare, herzliche Art im Haus. Ja – daran gewöhnt man sich gerne. Ich freue mich auf meinen nächsten Einkauf.“

*Eduard Mayrhofer
Wetzelsdorf*



TIPP: Do, 1.10., 20 Uhr
Mode & Wein im Schlosskeller

HUBMANN
...das Kaufhaus!

Mo – Fr: 8.00 (Mode 8.30) bis 18.30 Uhr, Sa: bis 17 Uhr
www.hubmann.st

Herbst und Winter nahen wieder – Die neue Heizperiode beginnt!

Vergessen Sie nicht auf Ihren **Heizungs-Check!**

- Heizmaterial besorgt?
- Heizungsservice erledigt?
- Kommt ein neues Heizsystem in Frage?
- Ist die Gartenwasserleitung entleert?
- Sind alle entlegenen Sanitäreinrichtungen frostsicher gemacht?

Wir helfen Ihnen gerne!

Eine gut eingestellte und gewartete Heizung **SPART** Heizkosten und erspart Probleme.

FLANYEK Ges.m.b.H.
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK

8510 Stainz • Sackstraße 8, Telefon 03463/23 07 – **WINTERNOTDIENST**

BENKO

Büro- & Datenverarbeitungsschule BENKO
Die Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht

14. Sep. '09

Raum Da Vinci, 18.30 Uhr
Technologiepark 4, 8510 Stainz



www.benko.net

bd

VOLLMATURA
Berufsreifeprüfung

Kunden über Hubmann...



„Bei Hubmann bekommt man alles, die Angestellten sind äußerst kompetent und liebenswürdig. In diesem guten Betriebsklima fühle ich mich in allen Abteilungen wohl, auch Preis und Qualität sind ok.“

Irmgard Peter, Graschuh

TIPP: Mo, 14.9., 20 Uhr
Mode- & Trendinfo im Kaufhaus

HUBMANN
...das Kaufhaus!

Mo – Fr: 8.00 (Mode 8.30) bis 18.30 Uhr, Sa: bis 17 Uhr
www.hubmann.st

www.stainz.istsuper.com